



# Datenschutzerklärung für Bewerbende

Der

**smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten,**  
Technikerstr.6/8  
15366 Dahlewitz-Hoppegarten

Dieses Dokument dient dazu, Sie als Bewerber bei der smb Seilspielgeräte GmbH über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu informieren.

Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann.

Personenbezogene Daten sind auch Informationen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

## **I. Verantwortliche Stelle**

Grundsätzlich ist das Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses verantwortlich.

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Abs. 7 der Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend DSGVO) ist:

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten  
Technikerstraße 6/8  
15366 Hoppegarten  
Telefonnummer 03342-50837-20  
E-Mail-Adresse info@smb.berlin  
Geschäftsführer: Herr Heiko Patzer

## **II. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten**

Bei allen Fragen rund um den Datenschutz und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen können Sie sich vertrauensvoll an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten  
Technikerstraße 6/8  
15366 Hoppegarten  
Telefonnummer 03342-50837-20  
E-Mail-Adresse m.patzer@smb.berlin  
Datenschutzbeauftragte: Martina Patzer

## **III. Zweck der Datenverarbeitung personenbezogener Daten**

Der Zweck der Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses liegt in folgenden Gründen:

- Identifikation des Bewerbers
- Ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsprozesses
- Dokumentation der ordnungsgemäßen Durchführung
- Erfüllung gesetzlicher und kollektivrechtlicher Pflichten
- Korrespondenz mit dem Bewerber
- Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens, bei dem Sie sich beworben haben, insbesondere im Zusammenhang mit möglicherweise gegenüber dem Unternehmen, geltend gemachten Ansprüchen auf Zahlung von Schadensersatz, Geldentschädigungen oder anderen Ansprüchen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsprozess.

## **IV. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses ist nach Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) nur zulässig, wenn eine wirksame Einwilligung erfolgt ist oder wenn dies für die Begründung, die Durchführung oder die Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Das Gleiche gilt, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen für andere Zwecke als das Bewerbungsverfahren erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr

schutzwürdiges Interesse als Betroffener an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt.

Weiterhin ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Verarbeitung zulässig, sofern dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist.

Die von Ihnen bereits im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Daten dürfen wir gemäß Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG für die Zwecke Ihrer Anstellung weiterverarbeiten.

**a. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ist die Verarbeitung zulässig, wenn der Bewerber seine Einwilligung in die Verarbeitung gegeben hat.

**b. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ist die Verarbeitung zulässig, wenn die Verarbeitung für die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, sofern diese auf Anfrage des Bewerbers erfolgt.

**c. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO**

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ist die Verarbeitung zulässig, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist, der das Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, unterliegt.

## **V. Kategorien personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten von Ihnen ausschließlich solche personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsprozess und der möglichen Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei uns in Verbindung stehen.

Relevante personenbezogene Datenkategorien sind ausschließlich solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen.

Alle Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind in Anlage 1 zur Datenschutzerklärung für Mitarbeiter „V. Kategorien personenbezogener Daten“ zu finden.

Weiterhin können jederzeit personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden, sofern wir diese von Ihnen oder Dritten übermittelt bekommen.

## **VI. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte**

Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten und Dokumente des Mitarbeiters an Dritte zu anderen als den im Folgenden genannten Zwecken findet nicht statt.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt in jedem Fall nur insoweit, wie dies zur Erreichung der angegebenen Verwendungszwecke erforderlich und nach Art. 6 DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG datenschutzrechtlich zulässig ist.

## **VII. Ihre Rechte**

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von dem Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, Auskunft über Ihre von dem Unternehmen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)  
Sie haben das Recht, von dem Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, die Berichtigung oder Vervollständigung personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen, sofern diese unrichtig oder unvollständig sein sollten.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)  
Sie haben das Recht, von dem Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der Gründe des Art. 17 Abs. 1 DSGVO zutrifft:
  - o Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
  - o Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
  - o Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
  - o Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
  - o Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
  - o Sie haben das Recht, von dem Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der Gründe des Art. 18 Abs. 1 DSGVO vorliegt.
  - o Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
  - o Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
  - o Das Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  - o Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen von Ihnen Person überwiegen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)  
Sie haben das Recht, von dem Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch das Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern
  - o die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
  - o die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)  
Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.  
Bitte beachten Sie, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die meisten Verarbeitungen personenbezogener Daten durch das Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, nicht aufgrund Ihrer Einwilligung durchgeführt werden, sondern zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der möglichen Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

- Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)  
Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Für die smb Seilspielgeräte GmbH ist die Landesdatenschutzbeauftragte Brandenburg zuständig:

**Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow**

Bitte beachten Sie, dass Sie sich aber auch an die Aufsichtsbehörde an Ihrem Wohnort wenden können, sofern diese davon abweicht.

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorstehende datenschutzrechtliche Information sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen habe.

Die Firma smb Seilspielgeräte GmbH Berlin in Hoppegarten, bei der ich mich beworben habe, hat mir diese Datenschutzerklärung, nebst einer Zweitfassung für meine Unterlagen, überlassen. Oder hat mir diese Datenschutzerklärung mit der Eingangsbestätigung als PDF zugesandt.

---

Ort / Datum

---

Unterschrift des Bewerbenden